

DARIN SIND WIR UNS EINIG

Wir wollen mit der Schule bewusst kooperieren, weil wir am erfolgreichen Lernen und dem Wohlbefinden unseres Kindes in der Schule interessiert sind und gemeinsame Verantwortung für den Lernerfolg tragen wollen.

Als Eltern des Evangelischen Gymnasiums Meinerzhagen fühlen wir uns den hier aufgeführten Aussagen über Lehren und Lernen bei unserer Zusammenarbeit mit der Schule verpflichtet.

Wir sind uns als Eltern einig, dass wir das Lehrerkollegium bei seiner Unterrichtsarbeit unterstützen wollen.

Wir sind uns mit der Schule einig, dass das Lehrerkollegium uns bei unserer Erziehungsarbeit unterstützen will.

Wir sind uns mit der Schule einig, dass wir gemeinsam die Schülerinnen und Schüler unterstützen wollen, das Lernen zu lernen.

Das Kollegium hat diese Merkmale guten Unterrichts für sich in Anlehnung an Hans Haenisch formuliert. Zu finden sind diese Punkte in der Datei:

<http://www.evangelisches-gymnasium-meinerzhagen.de/Padagogik/schulprogramm/texte/Schulprogramm%20Unser%20Weg%20zum.pdf>

EVANGELISCHES GYMNASIUM MEINERZHAGEN

Evangelisches Gymnasium Meinerzhagen
Christoph-Friedrich-Baehrens-Straße
58540 Meinerzhagen

Telefon: 02354 9238 0

Fax: 02354 9238 69

E-Mail: info@evangelisches-gymnasium-meinerzhagen.de

Kooperationsabsprachen

zwischen

Eltern und Lehrerinnen und Lehrern

des

Evangelischen Gymnasiums Meinerzhagen

Kooperation

LEHREN UND LERNEN

Was gehört zum Lehren?

- Schulbezogene Umsetzung der Lehrplanvorgaben
- Schülerorientierter Unterrichtsstil
- Freiheit in der Didaktik und Methodik der Lehrerinnen und Lehrer
- Vermittlung der Bedeutsamkeit der Lehrinhalte
- Achtung der Schülerinnen und Schüler als eigenständige Persönlichkeiten und deren Förderung und Unterstützung
- Klare Leistungsanforderung, Rückmeldung und Leistungsbeurteilung
- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Entfaltung der grundlegenden Fähigkeiten des Lernens

Was gehört zum Lernen?

- Lernbereitschaft und Eigeninitiative entwickeln
- Nachhaltiges Grundwissen erwerben
- Lerntechniken festigen
- Herstellen von Zusammenhängen üben
- Gelerntes Wissen auf neue Aufgabenstellungen übertragen können
- Leistung als positiv erleben
- Aktive Beteiligung im Unterricht und an der Klassengemeinschaft

SACHKOMPETENZ SELBSTKOMPETENZ

Das Lernen zu ermöglichen ist gemeinsame Aufgabe von Eltern und Lehrern.

Als Erziehungsberechtigte sind wir uns bewusst, dass wir unseren Beitrag dazu leisten können, unser Kind zu befähigen und zu ermutigen,

1. *mit Sachthemen*
2. *mit sich selbst und*
3. *mit anderen so umzugehen, dass es für alle Beteiligten förderlich ist.*

In den folgenden Bereichen gibt es Möglichkeiten mit den Lehrern zu kooperieren:

1. Sachkompetenz

- Ich kann mein Kind dabei unterstützen und fördern, das Lernen zu lernen.
- Ich kann mich über die pädagogischen Leitlinien der Lehrerinnen und Lehrer informieren.
- Ich kann mich über den Fortschritt meines Kindes in den Fächern informieren.
Z.B. indem ich die Korrekturanmerkungen und Lernhinweise bei Klassenarbeiten zur Kenntnis nehme und an Sprechtagen teilnehme.
- Ich kann dafür sorgen, dass mein Kind Arbeiten, die zu Hause gemacht werden, unter günstigen Bedingungen erledigt.
Ich kann z.B. dabei darauf achten, dass verabredete häusliche Arbeitszeiten für Hausaufgaben, Wiederholungen und Üben eingehalten werden.

2. Selbstkompetenz

- Ich kann meinem Kind helfen, eigene Begabungen und Möglichkeiten zu entdecken und zu entwickeln.

SOZIALKOMPETENZ

- Ich kann dafür sorgen, dass mein Kind das Wissen um die eigenen Stärken und Schwächen lernfördernd einsetzt.
- Ich kann mein Kind darin unterstützen, die Bereitschaft zu entwickeln, in neuen Situationen sich immer wieder neu kennen zu lernen und zu erproben.
- Ich kann dafür sorgen, dass mein Kind mit den Angeboten der Medien bewusst umgehen kann.
- Ich kann meinem Kind helfen, sich die Zusammenhänge von Lebensführung (gesunde Ernährung / Bewegung) und Lernen einsichtig zu machen.

3. Sozialkompetenz

- Ich kann mich über das Verhalten meines Kindes informieren.
- Ich kann die Lehrerin oder den Lehrer über Veränderungen oder wichtige Ereignisse in der Familie informieren, sofern sie die Schule tangieren.
- Ich kann Treffen der Erziehungsberechtigten mit der Lehrerin oder dem Lehrer besuchen.
- Ich kann mit den Lehrerinnen und Lehrern daran arbeiten, dass mein Kind Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und Mitwirkung an der Gestaltung des sozialen Lebens in der Schule entwickelt.
- Ich kann mein Interesse an schulischer Arbeit zeigen, indem ich an schulischen Angeboten (Musik, Theater Informationsabenden etc.) nach Möglichkeit teilnehme.
- Ich kann mich aktiv aus allen Informationsmöglichkeiten, die die Schule anbietet, informieren.